

## Informationen an unsere Pflegeeltern

Liebe Pflegeeltern,

Ihr habt unser neues Weiterbildungsprogramm in der Hand.

**Alle unsere Veranstaltungen ausser dem Erfa-Kafi beginnen wieder um 20.00 Uhr.**

Was ist eine Supervision, ein Fachthemenabend oder ein ERFA-Treffen? Wir erklären Euch die Begriffe:

### Supervision

Eine Gruppe von Pflegeeltern trifft sich mit einer Supervisorin. Sie hilft dabei, die eigenen Haltung zu reflektieren, Ressourcen freizulegen und zusammen mit der Gruppe wird nach Lösungen gesucht. Supervisorin ist Simone Hengartner Thurnheer, MSc.FHO in Sozialer Arbeit. Sie ist hauptberuflich als Hochschuldozentin und nebenberuflich selbstständig tätig als systemische Beraterin. Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern ist ihr sehr bewusst, welche Herausforderungen der Alltag mit sich bringen kann.

Ihre professionelle Haltung zeichnet sich aus durch Wertschätzung und Empathie, einen ressourcenorientierten Blick und einer ganzheitlichen Sichtweise.

Dieser Abend findet ohne das Team von KIDcare statt.

Wil: Kath. Pfarreizentrum, Lerchenfeldstrasse 3, 9500 Wil  
Weinfelden: Gasthaus Traube, Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden

### ERFA-Treffen

Ein unkomplizierter Erfahrungsaustausch von Pflegeeltern und dem KIDcare-Team. In den meisten Fällen erfolgt ein Input durch KIDcare, woraus Diskussionen und ein spannender Austausch im lockeren Rahmen stattfinden können.

Die Treffen finden entweder am Abend um 20 Uhr oder morgens als Erfa-Kafi statt.

Schaffhausen: Fass-Beiz, Webergasse 13, 8200 Schaffhausen  
Wil: Kath. Pfarreizentrum, Lerchenfeldstrasse 3, 9500 Wil

### Fachthemenabend

Referat zu einem bestimmten, im Voraus angekündigten, fachspezifischen Thema.

Wil: Evang. ref. Kirchgemeinde, Toggenburgerstr. 52, 9500 Wil  
Weinfelden: Kath. Pfarreizentrum, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

Pflegeeltern, welche Pflegekinder betreuen, sind verpflichtet, pro Jahr mindestens 4 Anlässe zu besuchen, 3 davon sollen Supervision oder Fachthemenabende sein.

Wir freuen uns, euch im Rahmen eines Weiterbildungsanlasses zu treffen! Bitte Testathefte mitnehmen oder eines am Anlass beziehen.

### KIDcare – Fachstelle für Pflegekinder und Familien

Stockenstrasse 4 | 8362 Balzerswil | 052 366 04 04 | kontakt@kidcare.ch



## Weiterbildungsprogramm 2024

Neu: ERFA-Kafi Erfahrungsaustauschrunde am Morgen

23.01.2024	Fachthemenabend: <b>Notfallsituationen, Carole Morel</b>	Weinfelden
08.02.2024	Supervision	Wil
22.02.2024	ERFA-Treffen	Schaffhausen
13.03.2024	Fachthemenabend: <b>Widerstand und Kooperation LOA, Donat Rade</b>	Wil
21.03.2024	ERFA-Kafi ab 8.30 bis 10.30 Uhr	Wil
29.04.2024	Supervision	Weinfelden
04.06.2024	ERFA-Kafi ab 9.00 bis 11.00 Uhr	Schaffhausen
13.06.2024	Fachthemenabend: <b>Traumapädagogik, Rolf Vökt</b>	Weinfelden
18.08.2024	Supervision	Wil
29.10.2024	ERFA-Treffen	Wil
06.11.2024	Fachthemenabend: <b>Pubertät, Inke Hummel</b>	via Teams
13.11.2024	ERFA-Treffen	Schaffhausen
28.11.2024	Supervision	Weinfelden

## Fachthemenabend – Notfallsituationen mit Kindern

**Dienstag,  
23. Januar 2024  
20.00 Uhr**

**Referentin: Carol Morel**

ist 40 Jahre alt und verheiratet. Ihre Kinder sind 10, 8 und 5 Jahre. Sie hat ursprünglich Pflegefachfrau gelernt und ist seit 13 Jahren auf verschiedenen Notfällen tätig. Sie hat sich stetig weitergebildet und sich vor allem auf Notfälle im Pädiatriebereich spezialisiert. Ihre Berufsbezeichnung ist Expertin in Notfallpflege NDS HF.

Kath. Pfarreizentrum, 8570 Weinfelden, grosser Saal

### Notfallsituationen mit Kindern

Als Eltern eines Kindes kommen Sie früher oder später in eine Notfallsituation. Vielleicht ist es nur eine Prellung oder eine Schürfung, vielleicht aber auch hohes Fieber oder eine Gehirnerschütterung. Oft fühlen sich Bezugspersonen in solchen Situationen hilflos oder überfordert. Carole Morel, Mutter von drei Kindern und Expertin Notfallpflege weiss, wie in einer Notfallsituation reagiert werden sollte und behandelt folgende Themen im Kurs:

- Fremdkörperaspiration
- Fieber/Fieberkrampf
- Gehirnerschütterung
- Verbrennungen
- Allergische Reaktionen
- Ertrinkungsunfälle
- Alarmierung

## Fachthemenabend – Widerstand und Kooperation

**Mittwoch,  
13. März 2024  
20.00 Uhr**

**Referent: Donat Rade**

tipiti Bereichsleiter Wohnen und Jugendliche,  
LOA-Trainer und Supervisorität und der Lösungsorientierte Ansatz

Evang. Ref. Kirchgemeinde, 9500 Wil, Gruppenraum 1 + 2

### Widerstand und Kooperation

Wie gehe ich mit Widerstand um? Was löst es bei mir aus, wenn ein Kind trotz oder ein Teenager nicht tut, was ich will? Wie gehe ich grundsätzlich mit Herausforderungen um, was hilft mir? Und was unterstützt unsere Kooperation?

Herausforderungen in der Pflegefamilie sind oft besonders anspruchsvoll, weil die Verbindung zum Kind fragiler ist. Eine lösungsorientierte Haltung sowie Ansätze aus der Neuen Autorität bieten da gute Hilfestellungen.

An diesem Abend geht es darum, neue Sichtweisen auf Widerstand zu entwickeln und dadurch hilfreiche Handlungsoptionen zu finden.

## Fachthemenabend – Traumapädagogik und Sicherheit im Alltag

**Donnerstag,  
13. Juni 2024  
20.00 Uhr**

**Referent: Rolf Vökt**

Jahrg. 1955. Dipl. Sozialpädagogin, NLP-Therapeut, Lehrer für Autogenes Training mit Kindern, Psychosozialer Berater (pcaSuisse), Traumapädagogin (HFS Zizers-UPK Basel). Bis zur Pensionierung Teamleiter im Verein Friedeck (Wohngruppen und Sonderschule für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter mit Verhaltensschwierigkeiten, besonderen Bedürfnissen, Traumatisierungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen).

Kath. Pfarreizentrum, 8570 Weinfelden, grosses Zimmer 1. OG

### Traumapädagogik und Sicherheit im Alltag

Mit einer stress- und traumasensiblen Grundhaltung können wir wirksam Kinder und Jugendliche auf ihrem Entwicklungsweg unterstützen. Diese Sichtweise soll allen Mädchen und Knaben zugutekommen, hilft aber insbesondere psychisch stark belasteten Kindern und Jugendlichen.

R. Vökt erläutert zu Beginn seines Vortrages die wichtigsten Elemente der Traumapädagogik und widmet sich anschliessend dem Aspekt der Sicherheit für alle. Viele Situationen im Alltag können belastete Kinder und Jugendliche verunsichern. Pflegeeltern können ihrerseits durch das Verhalten ihrer Pflegekinder verunsichert werden. Oft hängen diese Situationen mit verschiedenen Übergängen im Alltag zusammen. Im letzten Teil des Vortrages geht es darum, Möglichkeiten zur Stärkung des Selbstwertgefühls und der inneren Sicherheit zu diskutieren und praktische Werkzeuge mitzugeben.

## Fachthemenabend – In Beziehung durch die Pubertät

**Mittwoch,  
06. November 2024  
20.00 Uhr**

**Referentin: Inke Hummel**

ist SPIEGEL-Bestseller-Autorin, Pädagogin und Inhaberin der Familienbegleitung „sAchtsam Hummel“.

Als pädagogischer Coach unterstützt sie Familien im Babyjahr, in der Kindergarten- und Grundschulzeit und in der Pubertät. Ausserdem arbeitet sie mit pädagogischen Fachkräften, um auch diese durch Fortbildungen in ihrem beziehungsstarken Blick zu stärken. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder im Teenageralter.

Online via Microsoft Teams

### In Beziehung durch die Pubertät

In dieser Weiterbildung wird umfassendes Wissen zum Jugendalter vermittelt, um vor allem elterliche Ängste zu minimieren und die Beziehungsstärke zu unterstützen. Lernen Sie, welche Grundlagen es im alltäglichen Miteinander braucht, um mit Jugendlichen sinnvoll zusammen zu leben. Wir werden uns mit Respekt, Kommunikation, Vertrauen, Umgang mit Gleichaltrigen, Gruppendruck, Suchtprävention, Werten, Medien, Alltagsgestaltung und mehr befassen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Pflegeeltern, um sich gut auf diese Lebensphase vorzubereiten und schliesslich in guter Beziehung durch das Jugendalter hindurchgehen zu können.